



Bayern: Mit Ehrenamtskarte ganzjährig in See stechen

Beitrag

Saisonstart der Bayerischen Seenschifffahrt am Starnberger See und Ammersee – Kooperation mit Ehrenamtskarte wird erweitert – 1,3 Millionen Fahrgäste in 2022

Bayerns **Ehrenamtsministerin Ulrike Scharf** betonte bei der gemeinsamen Saisonöffnung mit Finanzminister Albert Füracker: „Bayern ist Ehrenamtsland! Nach GEMA-Gratisticket und Ehrenamtsversicherung kommt jetzt das Gratis-Abo für die Bayerischen Seenschifffahrt! Ich freue mich, dass Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte jetzt kostenlos mit der gesamten Flotte der Bayerische Seenschifffahrt fahren können – so oft sie wollen! Ein starkes Bekenntnis fürs Ehrenamt – Bayern gemeinsam stark!“

„Die weiß-blaue Flotte lichtet nach der Winterpause pünktlich zu Ostern ihre Anker! Ab Ostersonntag heißt es wieder ‚Leinen los‘ für die Schiffe am Ammersee und Starnberger See“, kündigte **Finanz- und Heimatminister Albert Füracker** beim Auftakt zum Saisonstart der Bayerischen Seenschifffahrt am Samstag (08.04.) auf dem Wertgelände in Starnberg an. Auf dem Tegernsee startete die Saison bereits am 25. März, während die Schiffe auf dem Königssee ganzjährig fahren. „Sowohl Starnberger See, Ammersee, Tegernsee als auch Königssee zählen zu beliebten Urlaubs- oder Ausflugszielen für Gäste von Nah und Fern. Die Seenschifffahrt bietet dabei eine ganz besondere Perspektive auf unsere wunderschöne Voralpenlandschaft. Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte können dieses Erlebnis ab sofort ganzjährig kostenlos nutzen“, freute sich Füracker. „Besonders erfreulich: Die Bayerische Seenschifffahrt fuhr in 2022 wieder in die Gewinnzone zurück und erzielte einen Jahresüberschuss von rund einer Million Euro! Insgesamt zählten die Schiffe auf den vier bayerischen Seen in 2022 rund 1,3 Millionen Fahrgäste und damit ca. 41 Prozent mehr als im Vorjahr.“ Die Saison 2023 der Bayerischen Seenschifffahrt wird mit dem Start der Schiffe am Starnberger See und Ammersee am Osterwochenende offiziell eröffnet. Ab Ostersonntag (9. April) stehen die Schiffe auf den beiden Seen wieder für ihre Fahrgäste bereit. Dank der Kooperation mit der Ehrenamtskarte sind ab sofort sämtliche Linienfahrten mit der Flotte der Bayerischen Seenschifffahrt für alle Inhaberinnen und Inhaber der Karte ganzjährig kostenfrei.

Die 2011 durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales ins Leben gerufene

Ehrenamtskarte ist sichtbares Zeichen der Anerkennung für besonderes bürgerschaftliches Engagement. Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten zahlreiche Vergünstigungen in privaten und öffentlichen Einrichtungen in teilnehmenden Städten und Landkreisen. So gewährt beispielsweise die Bayerische Schlösser- und Seenverwaltung freien Eintritt für den Besuch aller Schlösser und Burgen in ihrer Trägerschaft. Die Bayerische Seenschifffahrt ist bereits von Beginn an Kooperationspartner der Ehrenamtskarte und erweitert nunmehr die langjährige Kooperation. Während in den Jahren 2020 und 2021 Corona bedingt Verluste entstanden waren, erzielte die Bayerische Seenschifffahrt 2022 wieder einen Jahresüberschuss. Gute Zahlen konnten auch beim Umsatz verzeichnet werden. Dieser beträgt in 2022 18,3 Millionen Euro, eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 56 Prozent.

Die Fahrpläne, Preise, das Veranstaltungsprogramm sowie weitere Tipps und Informationen sind auf der Website <https://www.seenschifffahrt.de/> zu finden.

Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte unter:

<https://www.stmas.bayern.de/ehrenamt/anerkennungskultur/ehrenamtskarte.php>

Bericht und Foto: Bayerisches Sozialministerium – von links: Geschäftsführer der Bayerischen Schifffahrt Michael Grießer und Betriebsleiter Matthias Leis, Ehrenamtsministerin Ulrike Scharf und Finanz- und Heimatminister Albert Füracker



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Bayern
2. Ehrenamtskarte
3. München-Oberbayern
4. Staatliche Seenschifffahrt
5. Starnberger See